

Protokoll der PGR-Sitzung am 16.01.2024

Beginn um 20.25 Uhr nach der gemeinsamen Feier der Abendmesse, Ende 22 Uhr
Entschuldigt: W. Heinrich



TOP 1

H. Beckmann begrüßt alle Anwesenden, darunter als Gast ein Gemeindemitglied, sowie insbesondere Pfarrer Högemann, der in Haselünne zum ersten Mal an einer PGR-Sitzung teilnimmt. Sie dankt dem Plenum für die Teilnahme an der Hl. Messe und Pfarrer Högemann für die stärkenden Worte zu Beginn des neuen Jahres.

Zum besseren Kennenlernen stellen sich die PGR-Mitglieder namentlich vor und nennen die Ausschüsse, in denen sie mitarbeiten.

Pfarrer Högemann bedankt sich für die allseits gute Aufnahme in Haselünne, und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die gut verlaufene Klausurtagung der Hauptamtlichen.

TOP 2

Das **Protokoll** der PGR-Sitzung vom 20.11. 2023 wird ohne Änderungen einstimmig **genehmigt**. Es erfolgt ein Hinweis darauf, dass die Sitzungen aller Gremien grundsätzlich öffentlich sind, ebenso die Ausschuss-Sitzungen, so dass demzufolge auch die Sitzungstermine veröffentlicht werden müssten.

TOP 3

In einem **Rückblick** wird der **Einführungsgottesdienst von Pfarrer Högemann** positiv als sehr gut besucht und feierlich gestaltet beschrieben. Nur hinsichtlich der Gesamtlänge der Feier, bedingt auch durch die abschließenden Grußworte, wird Kritik geübt.

Erläuterungen hierzu: Auf persönlichen Wunsch von Pfarrer Högemann sei schon eine Kurzform der Amtseinführung gewählt worden, die nicht alle sonst üblichen Einführungs-Elemente enthalten habe. Die Grußworte seien schon allein aus praktischen Gründen nur in der Pfarrkirche möglich gewesen. Pfarrer Högemann begründet die Ausführlichkeit seiner eigenen abschließenden Worte damit, dass er allen Anwesenden habe mitteilen wollen, was ihm für unseren zukünftigen gemeinsamen Weg am Herzen liege. Er selbst habe „die Feier genossen“.

Im Rückblick auf die **Gottesdienstordnung zu Weihnachten, Silvester und Neujahr** - geplant von der für die Vakanz eingesetzten Steuerungsgruppe - wird Kritik geübt an der frühen Zeit (9 Uhr) für das Weihnachtshochamt und darüber hinaus für das Sonntagshochamt in St. Vincentius. Ansonsten wird die neue Gottesdienstordnung für gut befunden. Dies gelte allerdings nur für reguläre Gottesdienste, für Fest- und besondere Feiertage müsse extra geplant werden. Da die diesjährige Sternsinger-Aktion noch nicht abgeschlossen war, wird eine Reflexion dieser Aktion auf einen anderen Termin vertagt, zu dem Sven Diephaus als Verantwortlicher hinzukommen wird.

Der von einigen an den PGR-Vorstand gerichtete Vorwurf, dieser habe den Weihnachtsempfang nach der Christmette im Alleingang, d.h. ohne Rücksprache mit dem gesamten PGR, geplant, kann ausgeräumt werden: Die Einladung zum Empfang in der Kaplanei nach der Feier der Christmette war auf eine private und ganz spontane Initiative von hauptamtlicher Seite zurückzuführen. Eingeräumt wird, dass die diesbezügliche Vorabinformation an den PGR etwas missverständlich formuliert war. Von den 27 Besucher*innen wurde das Angebot dankbar angenommen. H. Beckmann stellt den Antrag, eine Abstimmung darüber, ob diese Aktion in Zukunft weitergeführt werden soll, auf einen späteren Zeitpunkt zu vertagen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Pfarrer Högemann schlägt für die zukünftige Planung solcher oder ähnlicher Aktionen die Einrichtung eines „Initiativkreises“ vor.

TOP 4

Im Anschluss an das Festhochamt zum **Patronatsfest** um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Vincentius soll es ein Frühstück geben, zu dem die ganze Gemeinde ins HdB eingeladen ist. Nach dem Frühstück ist ein Austausch mit Pfarrer Högemann und Karin Hagedorn u.a. zum neuen Leitungsmodell vorgesehen. Die erbetene Anmeldung zum Frühstück ist bis zum 26.01. möglich; es werden Spendenboxen aufgestellt. Die Vorbereitung liegt in den Händen von M. Abeln, H. Beckmann, S. Rosche, Chr. Schrant, M. Siebenmorgen, M. Völtz.

TOP 5

Die Frage, ob der „Vinzenzkreis“ künftig dem Diakonieausschuss angegliedert werden soll, wird vertagt. Im Diakonieausschuss wird eine diesbezügliche Beschlussvorlage erarbeitet, die in der nächsten PGR-Sitzung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Pfarrer Högemann gibt an dieser Stelle einen kurzen **Rückblick** auf die **Klausurtagung des Pastoral-Teams**, während der man sich - in einem guten persönlichen Miteinander - u.a. mit den Kirchenbildern im Team, der persönlichen kirchlichen Prägung und der Frage beschäftigt habe, wie Kirche in Zukunft zu gestalten sei, um sie zukunftsfähig zu machen.

Die **Leitungsverantwortung** für die Kitas und die Personalentscheidungen liegt bei Karin Hagedorn, während Pfarrer Högemann für den Hausausschuss, den Friedhof und bauliche Maßnahmen verantwortlich ist, außerdem gehört er dem Kuratorium des Krankenhauses an. Die Zuständigkeit für die Kapellenvorstände wird geteilt. Alle 14 Tage ist eine Dienstbesprechung zu zweit geplant.

Dem PGR-Vorstand gehören sowohl Pfarrer Högemann als auch Karin Hagedorn an, sie werden ihre jeweilige Präsenz bei den Sitzungen miteinander absprechen.

Die Zugehörigkeit der Hauptamtlichen zu den Ausschüssen ist wie folgt vorgesehen:
 Ausschuss Weltkirche: Pastor Clement / Ausschuss Glaubenskommunikation: A. Brink-Rauschenbach / Liturgieausschuss: Pfarrer Högemann / Ökumenischer Arbeitskreis: Pfarrer Högemann / Hausausschuss: Sven Diephaus / Diakonieausschuss: Karin Hagedorn.
 Weiterhin sind konkrete hauptamtliche Ansprechpartner für die Schulen vorgesehen.

TOP 6

Es wird beschlossen, die ursprünglich für Anfang Juni angedachte Klausurtagung der PGRs und Kapellenvorstände der Pfarreiengemeinschaft auf einen späteren Termin zu verschieben. Die diesbezügliche Planung wird eine Aufgabe der **Steuerungsgruppe** sein, deren Arbeit auf der des früheren Kooperationsrats aufbauen soll. Dort sollen im Austausch der Gemeinde-Vertreter*innen die für die Pfarreiengemeinschaft relevanten Themen und diesbezügliche Beschlussvorlagen erarbeitet werden und dann eine Rückbindung an die Gremien erfolgen.

Der erste Sitzungstermin, zu dem von hauptamtlicher Seite eingeladen wird, ist auf den 5. März 2024 festgelegt. Zur Mitarbeit in dieser Gruppe werden vom PGR einstimmig (bei zwei Enthaltungen) Hedy Beckmann und Martina Siebenmorgen beauftragt.

TOP 7

Für die **Fastenzeit** sind wieder Fröhschichten geplant, für deren Vorbereitung der Liturgieausschuss verantwortlich ist.

Den Misereor-Sonntag wird der Ausschuss Weltkirche vorbereiten, das Team des Kirchencafés wird wieder eine Solibrot-Aktion durchführen.

Pfarrer Högemann legt eine Gottesdienstordnung für die Kar- und Ostertage vor, die gemeinsam mit dem Pastoralteam und in Absprache mit den Vorsitzenden der PGRs beschlossen wurde.

Pfarrer Högemann regt außerdem - wo das möglich ist - eine mit den Plenumssitzungen „verzahnte“ Tagung der Ausschüsse an, um eine bessere Rückbindung der Ausschüsse ans Plenum zu ermöglichen.

TOP 8

Zum TOP Verschiedenes gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Hedy Beckmann schließt die Sitzung um 22 Uhr mit einem Dank an die Teilnehmenden.